

Wecke die Königin in dir

Und lebe das Leben, das du verdienst

Ella Rhode



Wecke die Königin in dir

[Titelseite](#)

[Vorwort](#)

[Von Königin zu Königin](#)

[Wenn du die Königin in dir geweckt hast](#)

[Ein kleiner Ausflug in die Psychologie](#)

[Der Weg der Königin](#)

[Anbimmeln und Rangehen](#)

[Der Narr/Das innere Kind](#)

[Zurück in die Kindheit](#)

[Das Königskind](#)

[Das Seelennavi/ Die Hohepriesterin](#)

[Die Königin besteigt ihren Thron](#)

[Die vier Anteile der Königin](#)

[Titel](#)

[Wünsch dir was](#)

[Die Königin der Kelche](#)

[Sie sieben Todsünden](#)

[Hochmut](#)

[Habgier](#)

[Wollust](#)

[Zorn](#)

[Völlerei](#)

[Neid](#)

[Trägheit](#)

[Die Königin der Münzen](#)

[Die Königin der Schwerter](#)

[Grenzen setzen](#)

[Die Königin und ihr König](#)

[Umgehen mit Grenzen](#)

[Die Rollen der Königin](#)

[Die Königin und ihre Freunde](#)

[Königsmörder](#)

[Die Königin alias Bossbitch](#)

[Geliebte Königin](#)

[Du bist nie zu alt und es ist nie zu spät](#)

[Zusammenfassung](#)

[Über Ella Rhode:](#)

[Impressum](#)

Wecke die Königin in dir
Und lebe das Leben, das du verdienst
Ella Rhode

Impressum

Erstausgabe Januar 2022

© 2021 by Ella Rhode

ISBN 978-3-755783-28-2

Alle Rechte bei der Autorin

Nachdruck - auch auszugsweise - nicht gestattet.

Manuskriptbearbeitung: Vera Straub

Herstellung: Books on Demand GmbH, Norderstedt

Email:

Vorwort

Hallo liebe Königin, ja, ganz recht, eigentlich hast du die zauberhafte, anmutige Königin in dir, meist ist ihr Zustand aber desaströs.

Anstatt hocherhobenen Hauptes auf ihrem Thron zu sitzen, das Leben mit einem König auf Augenhöhe zu genießen, sitzt deine innere Königin vielleicht mit runtergerutschter Krone zusammengesunken, mit hängenden Schultern auf ihrem Thron und blickt traurig.

Sehr oft dreht sie sich um und schaut einem Verflissenen hinterher, den sie gerne zum König gemacht hätte, der aber leider seinen Thron auch nicht ganz bestiegen hatte und entweder dahinter kauerte oder mit seinem Zepter wild herumfuchtelt, um Macht zu demonstrieren. Beides ist nicht sehr königlich.

Wahrscheinlich steht nicht mal dein Thron sicher auf seinen vier Füßen.

Darum werden wir uns kümmern.

Wenn wir von der Königin sprechen, meine ich den Archetypus „Die Königin“. Archetypen sind Anteile deiner Psyche und Persönlichkeit. Sogenannte Strukturdominanten.

Ein Archetypus ist sowohl als Bild zu sehen, als auch als Emotion und macht eben das sichtbar und greifbar, was wir ansonsten nicht gut beschreiben oder fassbar machen könnten.

Für meine Klienten benutze ich das Tarot mit seinen Symboliken, die den Archetypen angepasst wurden, um diese Anteile als Bild sichtbar und einprägsamer zu machen. Dies ermöglicht es dir, in kurzer Zeit dieses Bild in dein Bewusstsein zu rufen und mit dem Archetypus zu arbeiten.

Das nennen wir in der Psychologie auch „Schattenarbeit“: Wir arbeiten mit den Dingen, die im Unbewussten – im

Schatten - liegen.

In der Arbeit mit meinen zumeist Klientinnen erlebe ich häufig, dass diese alsbald ein Aha-Erlebnis nach dem anderen haben und wenn sie ihren Thron bestiegen, die Krone gerichtet und ihre Anteile sortiert haben, zu Taten und Dingen fähig sind, die sie nie für möglich gehalten hätten.

Vor allem aber sind sie auf einmal in der Lage, wertvolle Männer anzuziehen wie das Licht die Motten und endlich die Beziehungen zu führen, die sie verdient haben.

Zauberei?

Nein, um in eine gute Beziehung zu kommen, musst du erst mit dir selbst in einer guten Beziehung sein.

Und darum kümmern wir uns jetzt.

Von Königin zu Königin

In meiner fast 20-jährigen Praxis als Paartherapeutin und Beziehungskoach habe ich viele Frauen getroffen. Allesamt wundervoll. Keine von ihnen hätte dies auch nur auf Anhieb von sich angenommen.

In Einzelcoachings ging es oft um die Fragen: „Warum will er mich nicht?“, „Warum gibt er mir keine Sicherheit?“, „Was denkt er?“, „Was will er?“, „Was will er nicht?“, „Wie muss ich mich verändern, um ihn zu gewinnen?“

Ich schrieb sogar ein Buch mit dem Titel: „Frauenwaffen von A bis z – Wie man Frösche in Traumprinzen verwandelt“, weil Frauen anscheinend gerne Bücher kaufen, in denen sie erfahren, wie sie ihn verändern. In Wirklichkeit schrieb ich das Buch so, dass sie sich veränderten.

Denn bereits nach den ersten Jahren war mir klar: Nur so kann es gehen.

Wenn wir Frauen unser Potenzial kennen, wissen wo wir hinwollen, unser Glück in uns und um uns herum gefunden haben und uns zu unserer wahren Größe erhoben haben, werden wir bereit sein DEN Mann in unser Leben zu ziehen, den wir Mr.Right nennen. Der zu uns passt, der uns ergänzt und der mit uns eine Beziehung auf Augenhöhe führt. Der uns wertschätzt und respektiert, der für uns da ist und für den wir da sind.

Wie jede Königin kam auch ich um meine „Schattenarbeit“ nicht herum. In meiner ersten Ehe fand ich mich mit einem „König“ an meiner Seite wieder, der weder Lust hatte, Verantwortung zu übernehmen noch mich für das alles, was ich dann für mit ihm mit übernahm, wertzuschätzen.

Er ging nicht arbeiten, ich studierte und hatte zwei Jobs und durfte mich zudem noch von ihm herabsetzen lassen als schlechte Hausfrau.

Von meiner anfänglichen großen Verliebtheit blieb am Ende nur die bittere Erkenntnis, dass ich jegliche Achtung vor ihm verloren hatte und selbst durchaus dazu in der Lage sein würde, einen Haufen dreckige Wäsche, Schulden und leergegessene Pappschachteln zu produzieren.

Also verließ ich ihn und musste wohl oder übel allein zurechtkommen, mit inzwischen zwei Kindern, einem Job und einem Studium.

Natürlich unterstützte mich meine Familie, aber vor allem fand ich mehr und mehr Unterstützung in mir selbst.

Ich blühte regelrecht auf und ich glaube, dass ich später wohl nie mehr in solch einer herausfordernden, schwierigen Zeit gelebt habe. Aber es war zugleich eine sehr glückliche Zeit, denn ich entdeckte, auch durch mein Studium, die Königin in mir.

Ich fand mich selbst und wuchs zu meiner Stärke heran. Dieser Prozess dauerte fünf lange Jahre und dann traf ich einen wundervollen Mann, der keine Angst vor einer selbstbewussten starken Frau hatte. Der bereit war, Verantwortung zu übernehmen und mich zu wertzuschätzen.

Natürlich ist es wie es immer ist, wenn man eine Beziehung beginnt, beginnt auch ein neuer Prozess. Man taucht tiefer und tiefer in die Schattenarbeit ein und fängt an, durch die Spiegelung des Partners, der einen natürlich an sehr tiefen Stellen triggert, weiter und tiefer zu heilen.

In der Spiegelung des anderen zeigen sich weitere Monster, Untiefen, Ängste und Wirrungen.

Wir sind den Weg gegangen bis hierhin und es hat sich gelohnt.

Es ist wichtig zu verstehen, dass der Prozess nie endet. Das Leben wird dich immer wieder prüfen und vor neue Herausforderungen stellen. Es ist nicht so, dass wir einmal die Königin entdecken und schon ist alles perfekt. Aber wenn wir die Königin gefunden haben, dann wird unser Leben reicher, erfüllter, freudvoller und einfach satter.